

# Jacob Snavely's Personal Account Book

The images reproduced here were provided courtesy of Lebanon Valley College and are for strictly non-profit, non-commercial scholarly purposes only.

The image files are available from  
<http://www.lvc.edu/www/library/snively/>

This file was created by

Ralph E. Griswold  
Department of Computer Science  
The University of Arizona

He may be reached at

[ralph@cs.arizona.edu](mailto:ralph@cs.arizona.edu)

March 4, 2000

*Note:* The following images constitute pages 1-20 and 58-86 of the account book. Pages 14 and 15 (in the original and 17 and 18 here) and 58-86 (in the original and 24-51 here) are listed as being of interest to weavers. Pages of interest to weavers were scanned at a higher resolution than the others and appear larger here.





Dar nach die das Fräulein Mairgen  
Günne laß die fünf  
Dar nach die die aboll Günne  
so arisch sie gull ariltu sie  
sein fubbe stant die die  
das Judig Was die so arisch  
sie sein

Was halt die fiebern  
Kün die arisch sein post  
die Klein Müd Günne die  
alkonen die arisch fribel  
Woll was die laß die  
2 fubbe fubbe Müd die  
aboll dar nach die die aboll  
Günne laß sie ab hiltan  
dar nach hiltan die fribel  
Müd fubbe arisch die

die die Was Günne arisch  
die laß die die die aboll  
Günne fubbe fubbe  
gull dar die die aboll

Ein gull fribel fribel die  
die die die die die die die

<sup>absond</sup>  
No brach was zu fachen  
auf d. 3. l. a. r. o. l.  
i. l. a. l. a. u. i. f. a. r. i. n. s. p. i. n.  
Hilf von dir was 21

Ja Col was was 21  
Ja Col was Jan 32  
Xperi Gobb 17 Jan 23  
Xperi Gobb Jan 29  
Xperu wal den felling 36  
Xperi Gobb die gim 24  
Xperu Gobb was 24  
Lob Ja ganz ining 03

Xan Gorb ab Gorb was 24  
Xperu ging was Jan 23  
Xperu inu Gorb was 41  
Zilling was 22  
Xperu ging was was 18  
Zilling Jan 33  
Xperi Gobb was 29  
Xperi Gobb die gim Jan 22  
Xperu Gobb was Jan 28  
Xperu wal schmidel Jan 22  
Xperu was Gorb Jan 08  
Xperu Gorb Zimmer was was  
24

April den 20sten Jun 51  
 hat Cox de los Juan 32  
 Jun den 20sten Jun 32  
 die Qel, de los Juan 29  
 die Qel, de los Juan 32  
 den 20sten Jun 22  
 die Qel, de los Juan 15  
 den 20sten Jun 27  
 die Qel, de los Juan 31  
 die Qel, de los Juan 18



Anno Domini 1727  
 Xpian Jun 26  
 Ja sol 17  
 Xpian Jun 13  
 Xpian Jun 13  
 Xpian Jun 28  
 Xpian Jun 27  
 Xpian Jun 11

~~Zeit der ...~~

~~...~~

~~...~~

~~...~~

Ja gütlich 27

Zeit König war 38

Jan. nach dem ... 35

Jan. nach dem ... 37

Jan. für ... 14

Zölling war 24

Jan. für ... 39

Jan. für ... 15

Jan. für ... 3

Jan. für ... 14

Zeit König Jan 50

Jan. für ... 26

Jan. nach ... 35

Jan. für ... 27

Jan. für ... 24

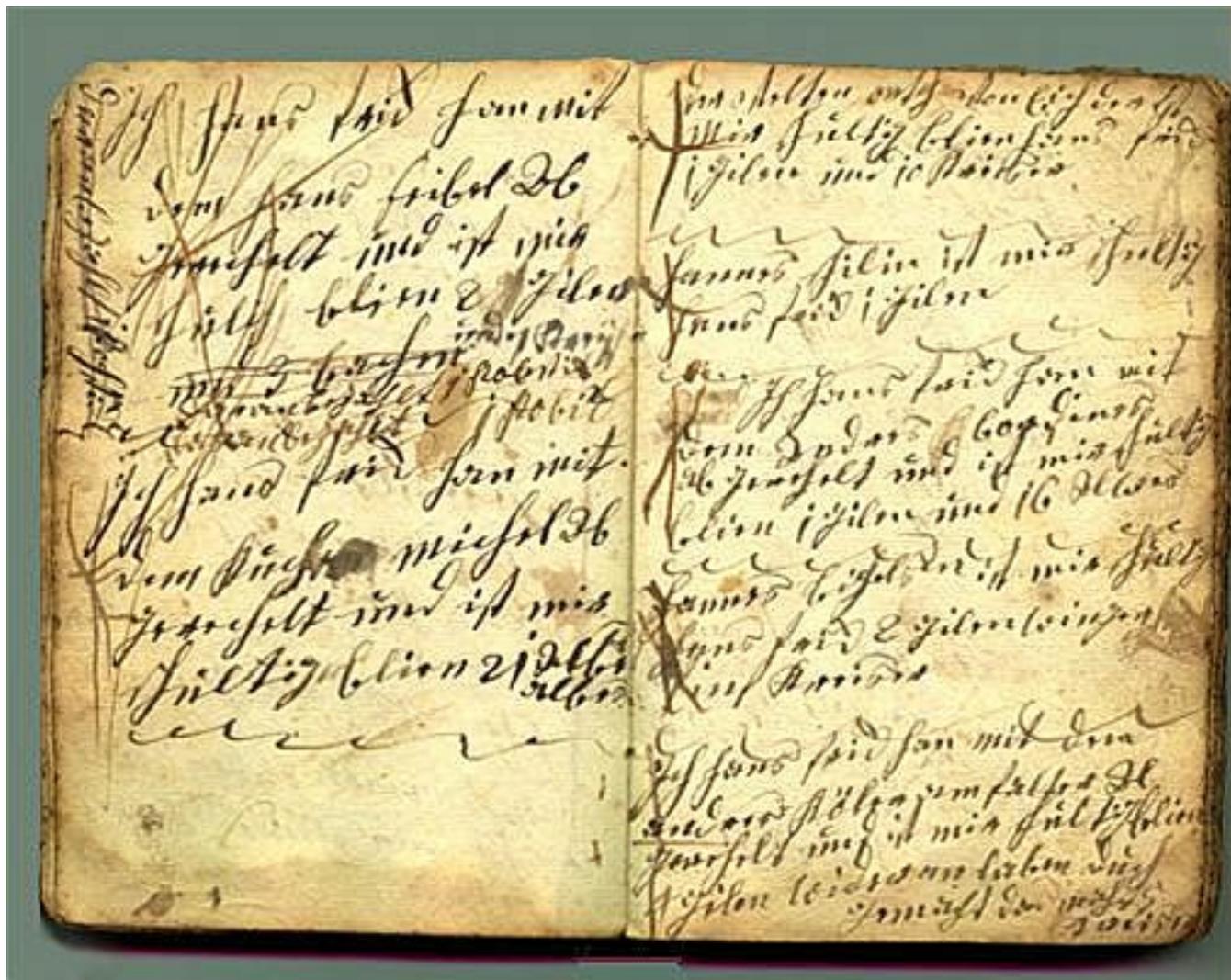
Jan. für ... 34

Jan. für ... 39

Janb so cel heb fließ 18	Janne j 72 8
Zullinger Jan 33	Janb König was 34
Janb Ja cel Köler Jan 22	Janb König was 27
Wismillor Jan 45	Janb mal die er fließ 14
Janb Ja cel was 13	For die ab dem was 20
Janb Peter was 27	Janb Ja cel Köler was 14
Di der nimmer Jan 21	For die die Jung was 15
Janb Jörg er fließ 36	Janb Jörg er wismillor was 25
Ja cel Köler fließ 22	Ja cel heb was 27
Janb Fritz Janne j 72 8	Janb a dem dem fließ 30
	For die die Jung was 23







Handwritten marginal note on the left edge of the left page.

Ich hab dich schon mit  
dem hant feibel ob  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen  
mit <sup>ind. Parij</sup> ~~traufelt mich~~  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen  
Ich hab dich schon mit  
dem hant feibel ob  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen

Von solchen entzeden sich  
Viel fühl blien sich  
zillen mich ist mich

Ich hab dich schon mit  
dem hant feibel ob  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen

Ich hab dich schon mit  
dem hant feibel ob  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen  
Ich hab dich schon mit  
dem hant feibel ob  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen

Ich hab dich schon mit  
dem hant feibel ob  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen  
Ich hab dich schon mit  
dem hant feibel ob  
traufelt mich ist mich  
fühl blien & zillen

Ich fand daß ich mit dem  
Spiel abgerichtet und ist  
mir süßlich geblieben 23  
1700

Ich fand daß ich mit dem  
Spiel lustig abgerichtet und  
ist mir süßlich geblieben 23  
1700

~~Ich fand daß ich mit dem  
Spiel lustig abgerichtet und ist  
mir süßlich geblieben 23  
1700~~

Ich fand daß ich mit dem  
Spiel lustig abgerichtet und ist  
mir süßlich geblieben 23  
1700

Ich fand daß ich mit dem  
Spiel lustig abgerichtet und  
ist mir süßlich geblieben 23  
1700

Ich fand daß ich mit dem  
Spiel lustig abgerichtet und ist  
mir süßlich geblieben 23  
1700





Handwritten text on the left page, including a large cross with text written inside and around it. The text is in a cursive script.

blawen stalt...  
 in...  
 A...  
 4...  
 2...  
 2...  
 4...

M...  
 4...  
 2...  
 4...

D...  
 2...  
 2...  
 2...  
 4...  
 12...

Handwritten musical score on the left page of an open manuscript. The page contains two systems of music. Each system consists of a vocal line with lyrics written in a cursive hand below the notes, and a lute tablature line below that. The tablature uses letters (a, b, c, d, e, f, g) on a six-line staff to indicate fret positions. The lyrics are partially legible and appear to be in a historical German dialect.

Handwritten musical score on the right page of an open manuscript. The page contains two systems of music. Each system consists of a vocal line with lyrics written in a cursive hand below the notes, and a lute tablature line below that. The tablature uses letters (a, b, c, d, e, f, g) on a six-line staff to indicate fret positions. The lyrics are partially legible and appear to be in a historical German dialect.



Jes Jant lörd Jant mit dem  
Jant ab geschel und ist  
mir schuldig blinn 2 gill  
und 4 all

~~~~~  
Jes Jant lörd Jant mit dem  
Jant ab geschel und ist  
mir schuldig blinn  
2 gill und 1 gill  
Jant an bezafel 5 all  
und 6 all 1 gill

~~~~~  
Jes Jant lörd Jant mit dem  
Jant ab geschel und ist  
mir schuldig blinn 2 gill und  
1 all

<sup>1732</sup>  
Jes Jant lörd Jant mit dem  
Jant ab geschel und ist mir  
schuldig blinn 1 gill  
Jant an bezafel  
1 gill 20 all

<sup>1732</sup>  
Jes Jant lörd Jant mit  
dem Jant ab geschel und ist  
mir schuldig blinn  
2 gill und 1 all  
Jant an bezafel 1 all  
Jant an bezafel 1 gill  
und 25 all  
Jant an bezafel 1 gill

1132

~~Ich fahr fard fan mit dem  
 Diner Roter ab gerselt  
 und ist mit fultig blin  
 6 zill und 20 all  
 was an bejelt an malten  
 noch das maist i zill  
 und 19 all wunden bejelt  
 2 zill  
 Ich fahr fard fan mit  
 dem fard ab gerselt und  
 ist mit fultig blin i zill  
 Ich fahr fard fan mit  
 dem fard ab gerselt  
 und ist mit fultig blin  
 i zill 19 all~~

Anno 1133

~~Ich fahr fard fan mit dem  
 Diner ab gerselt und ist  
 mit fultig blin i zill  
 1133  
 Ich fahr fard fan mit dem  
 Diner ab gerselt und  
 ist mit fultig blin i zill  
 Ich fahr fard fan mit dem  
 Diner mustern ab gerselt  
 und ist mit fultig blin  
 i zill und 19 all  
 Ich fahr fard fan mit dem  
 Diner ab gerselt und ist  
 mit fultig blin i zill~~

~~Ich fann <sup>1792</sup> sein Jan mit  
dem fann <sup>1792</sup> only ab jony  
Et mit it mia spultig  
blime 6 gill und 12 ree~~  
~~Hand 1. 33. 19~~  
~~Ich fann sein mit  
dem fann <sup>1792</sup> ab jony  
und it mia spultig blime  
2 gill  
Fast fangend birget  
10 ree~~

~~Ich fann <sup>1792</sup> sein Jan mit  
dem fann <sup>1792</sup> bupha do gansful  
und it mia spultig blime  
5 gill~~  
~~Ich fann sein Jan mit  
dem fann <sup>1792</sup> bupha do gansful  
ab jony und it mia  
spultig blime 1 gill und 20~~  
~~Ich fann sein Jan mit  
dem fann <sup>1792</sup> bupha do gansful und it  
mia spultig blime 1 gill~~

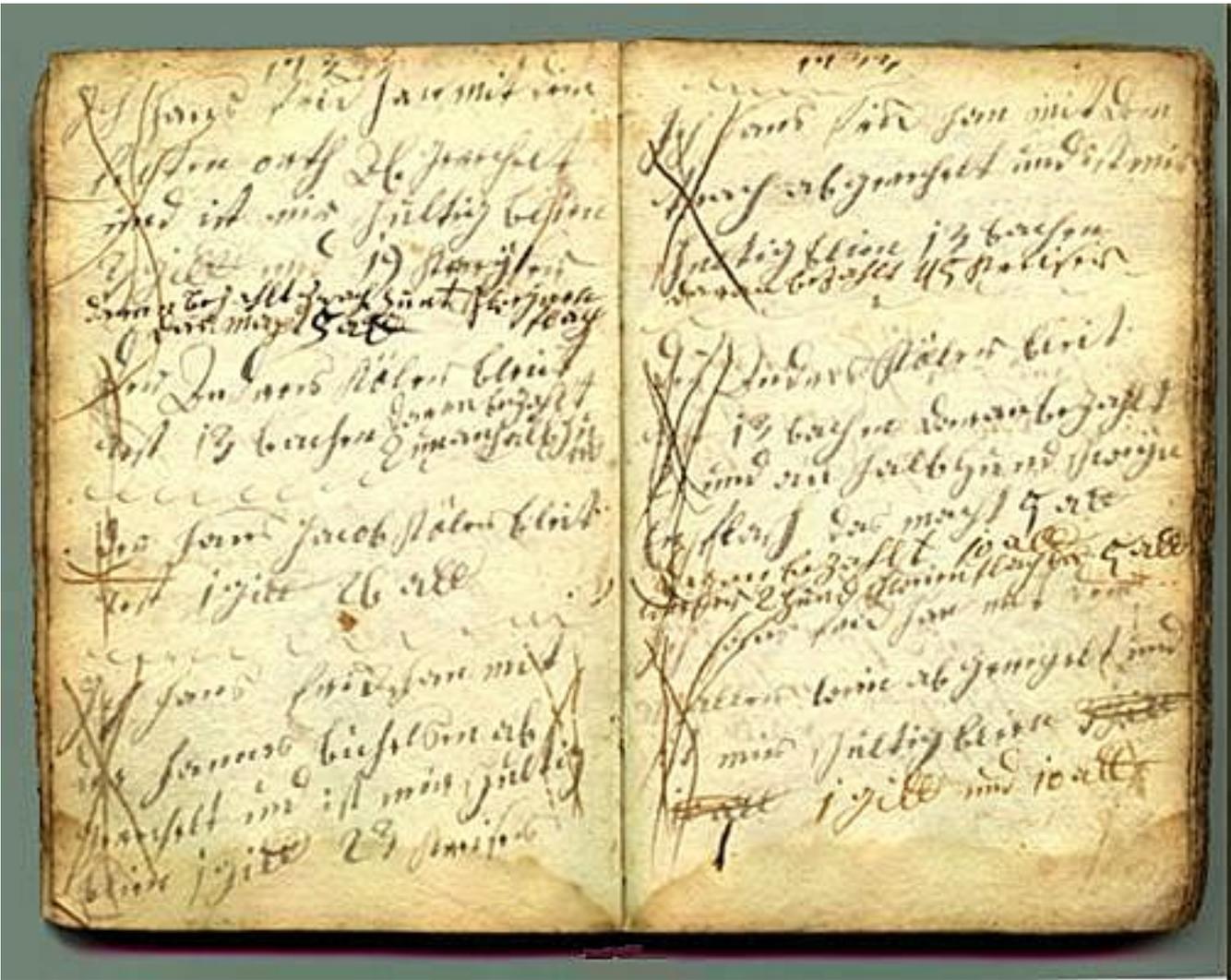
1774  
Ich sende dich dich mit der  
Spindel und die ab jenseit  
und alter Geistes mir  
2 malter geist dir von  
Zu bezeugen blig Amie  
weidend füllig 16 17

Ich sende dich dich mit  
den dich ab jenseit und  
ist mir füllig blig  
und 2 17 17  
weidend die selbst malter  
Geist

1777  
Ich sende dich dich mit  
den dich ab jenseit  
und ist mir füllig blig  
Fülle und 2 17 17

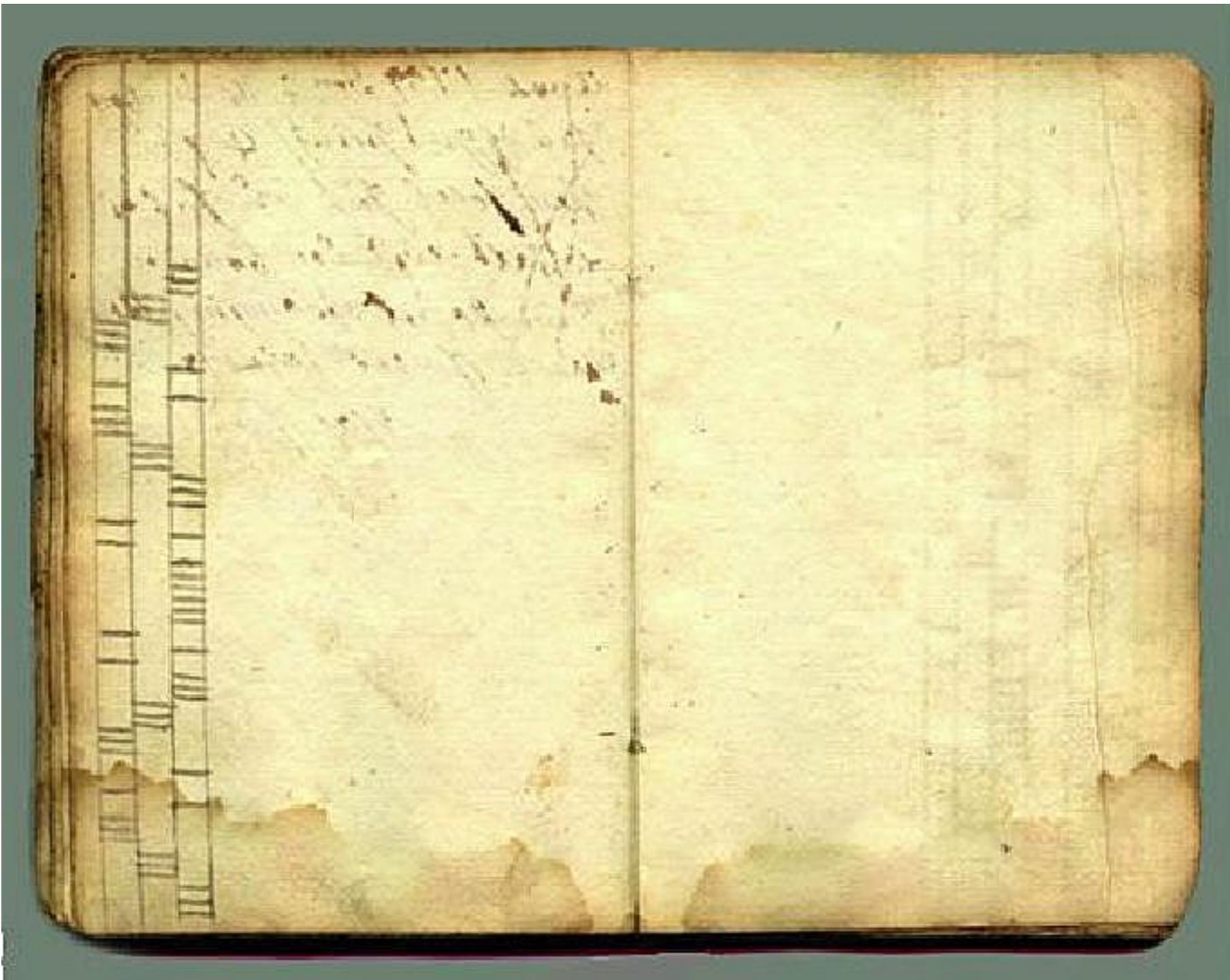
Ich sende dich dich mit  
den malter dich ab jenseit  
und ist mir füllig blig  
Fülle und 2 17 17

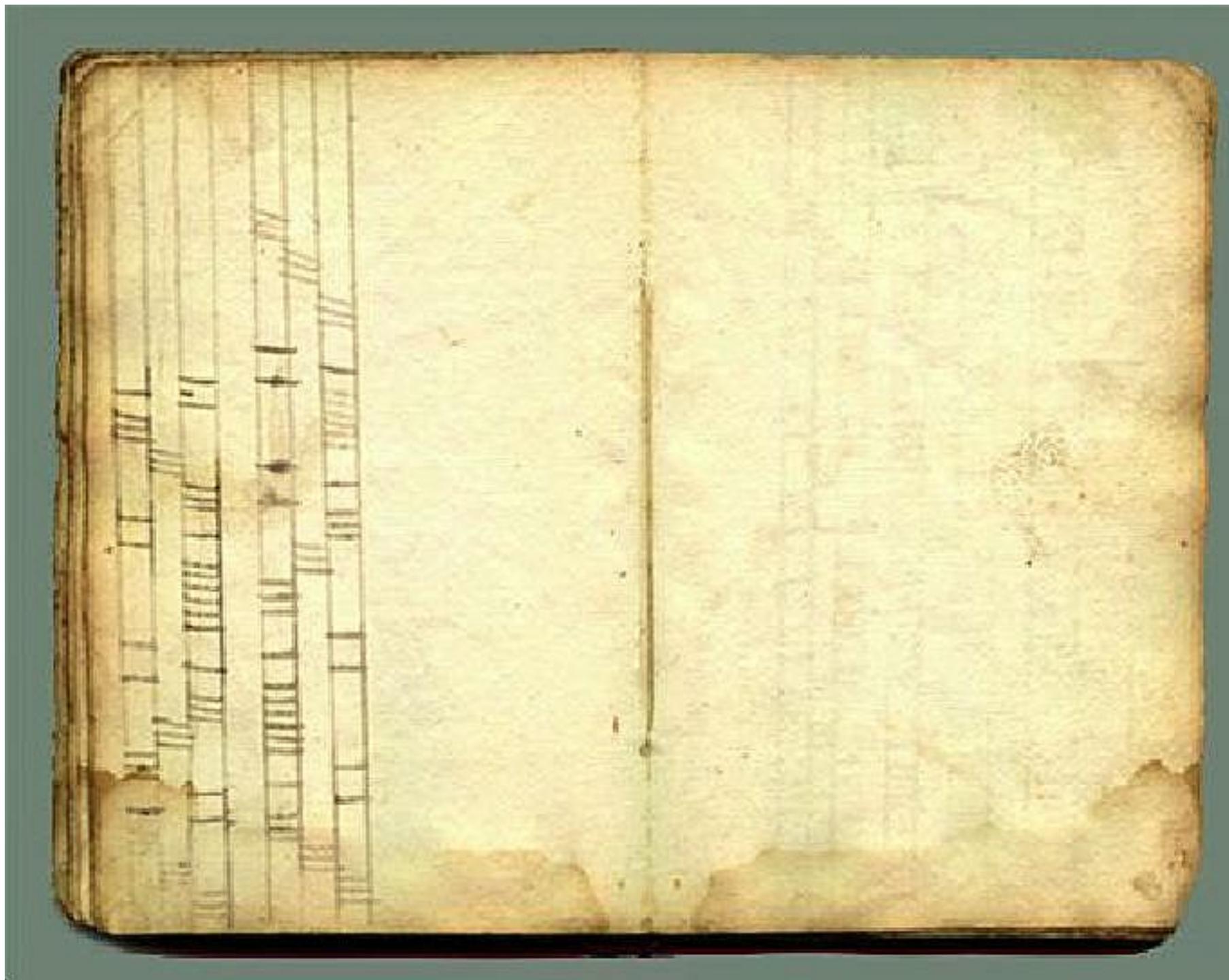
Ich sende dich dich mit  
den dich ab jenseit und  
ist mir füllig blig 17 17

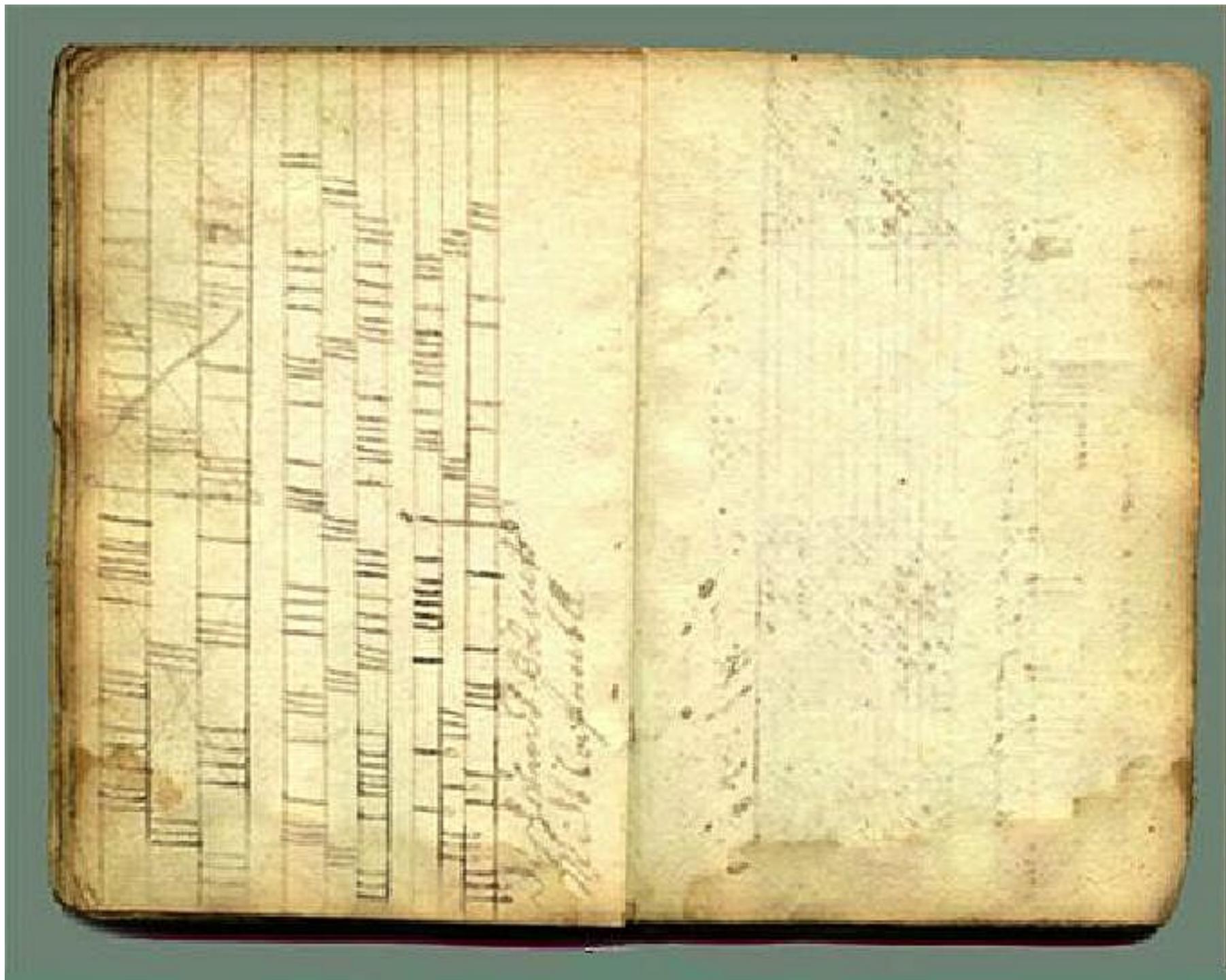


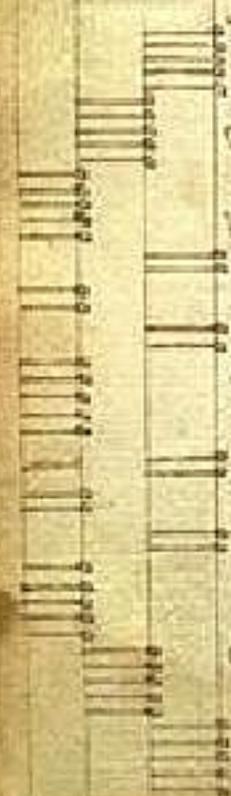
~~Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel  
 Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel  
 Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel  
 Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel~~

~~Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel  
 Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel  
 Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel  
 Ich sende dir ja mit dem  
 besten ortz 24. janzel  
 und ist mit jeltig bester  
 gylt 19. janzel~~

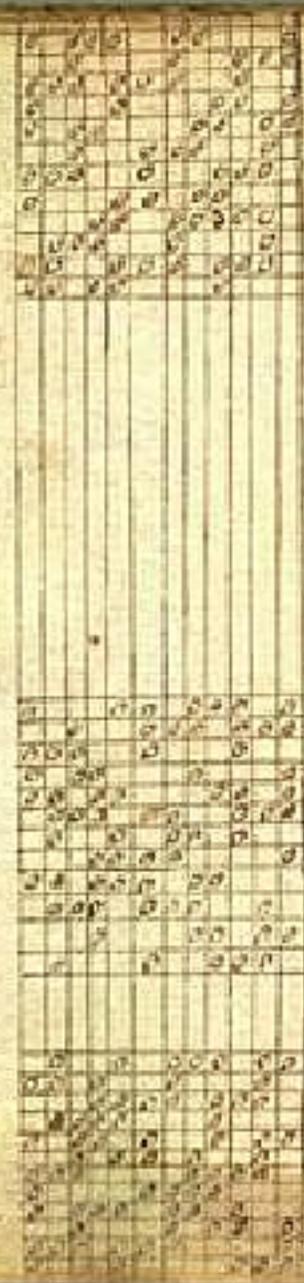




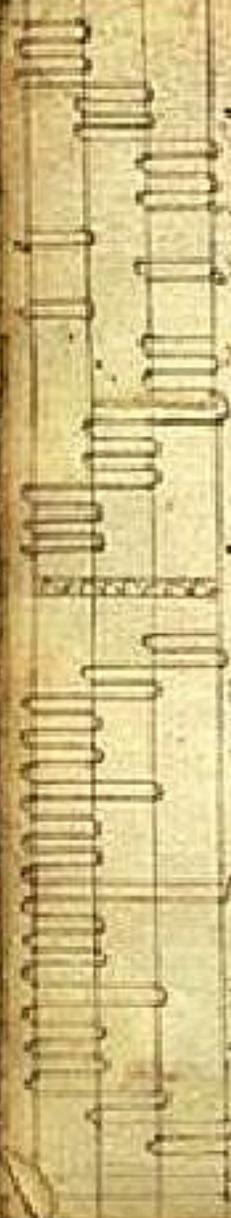




Das Buch ist ein wertvolles Buch in der Musik



Das Buch ist ein wertvolles Buch in der Musik  
Das Buch ist ein wertvolles Buch in der Musik



Die Sordun Kling.  
Sordun Klingung

10 Sopran Harmonica



Die Sopran Harmonica  
Sordun Klingung

Sopran Harmonica  
10

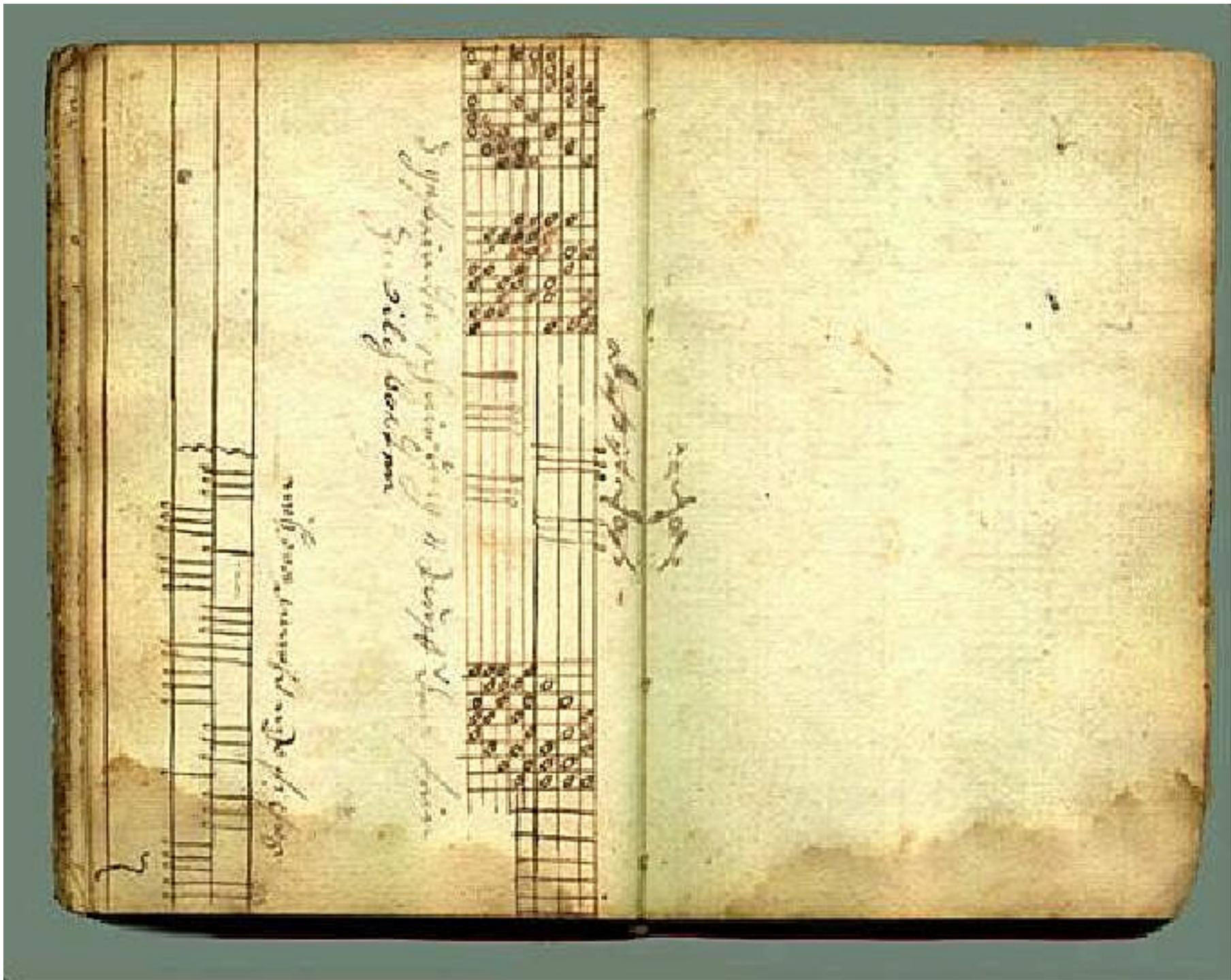
12. 2. 18. 18.

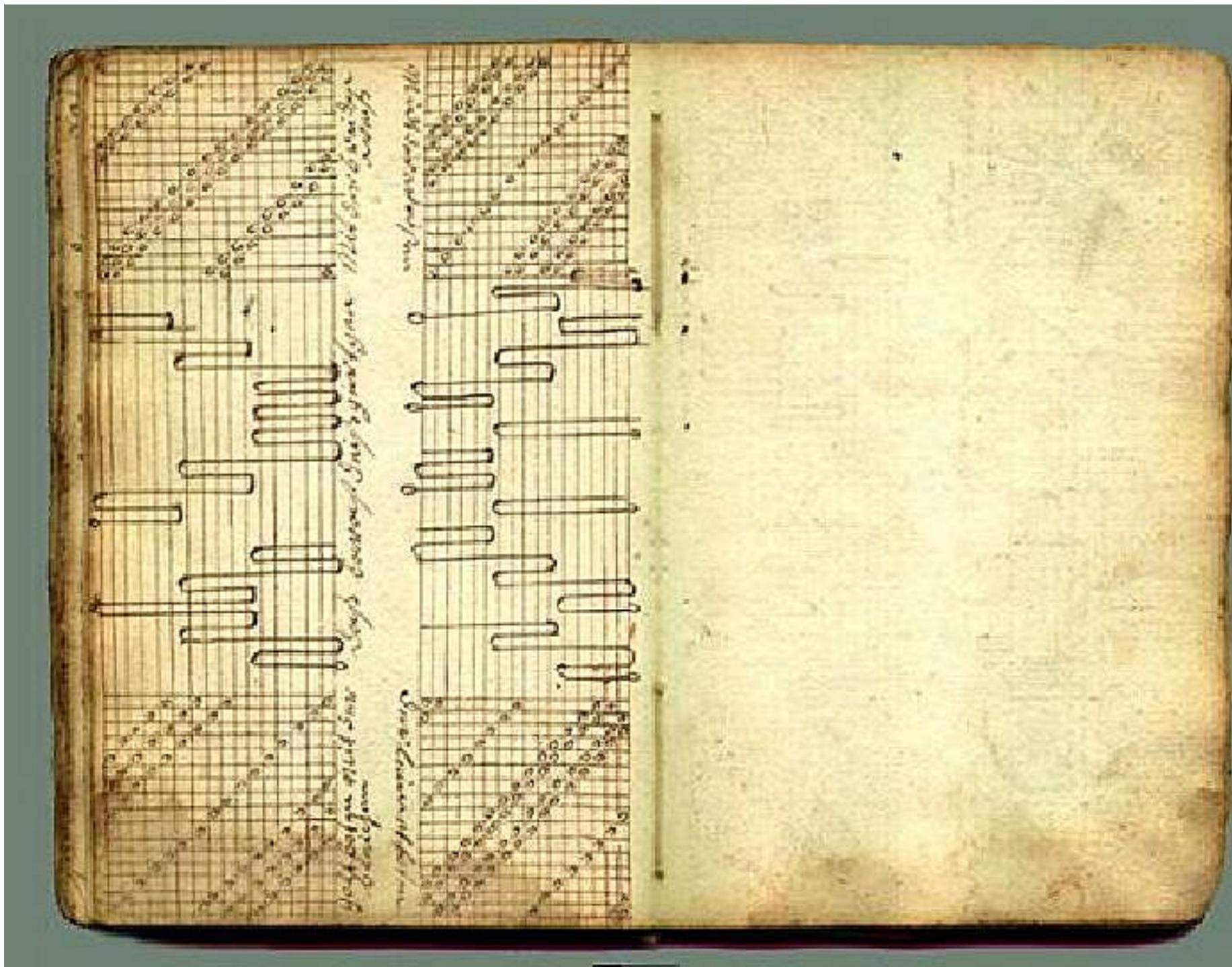
Die vier Punkte sind die vier Punkte der Welt

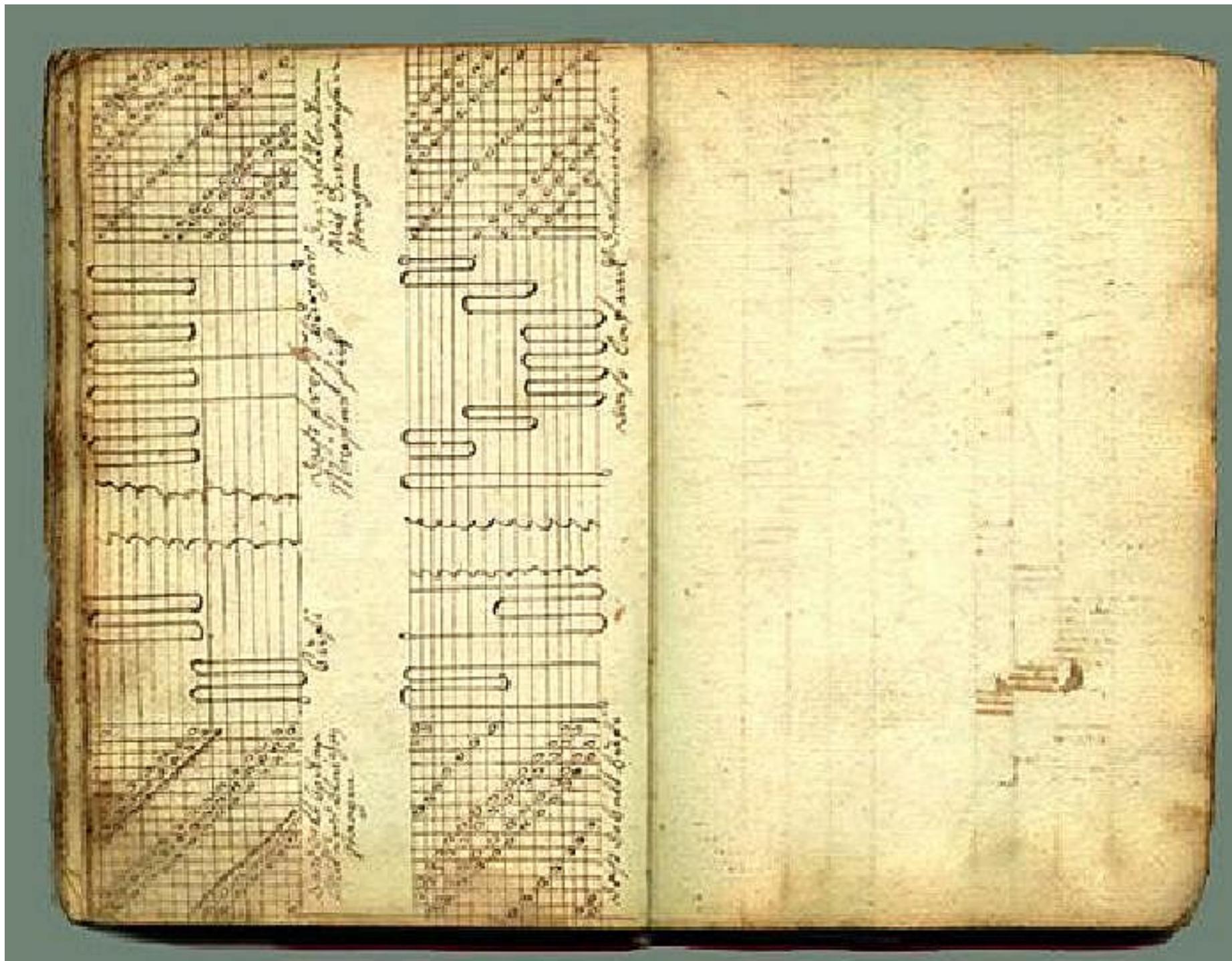
Das ist die vier Punkte der Welt die vier Punkte der Welt  
das ist die vier Punkte der Welt die vier Punkte der Welt











*Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of a series of vertical stems and horizontal lines, characteristic of early manuscript notation. The notation is written in black ink on aged, yellowed paper.*

*Handwritten text, possibly a title or instruction, written vertically on the left side of the page.*

*Handwritten text, possibly a title or instruction, written vertically in the center of the page.*



*[Faint, mostly illegible handwritten text on the right page, possibly bleed-through from the reverse side.]*

*4. Dieckman's Golden Madrigal*

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notation consists of vertical stems and horizontal lines, characteristic of early printed music notation. The piece is titled "4. Dieckman's Golden Madrigal".

*Handwritten text below the musical notation, possibly a title or description.*

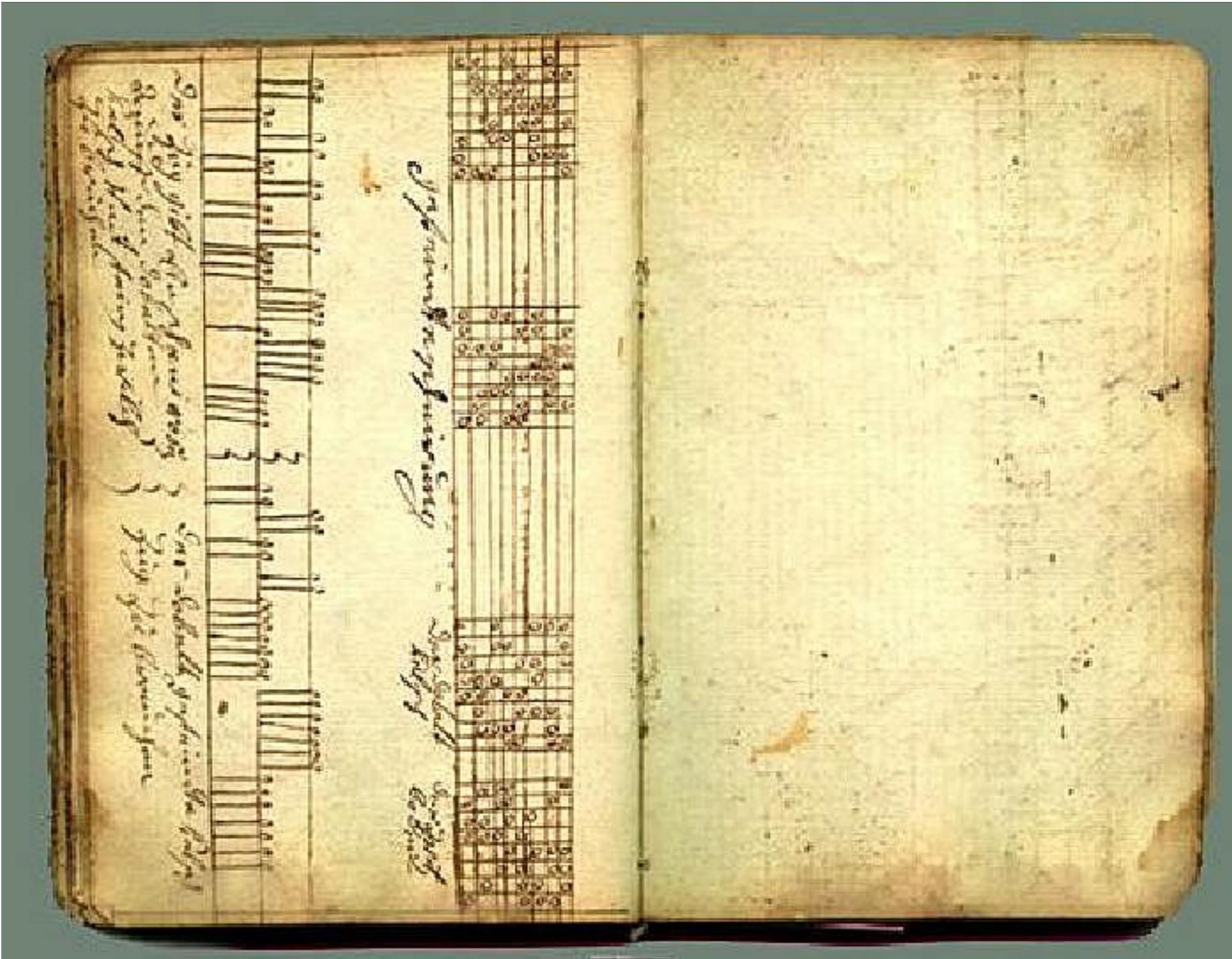


Englisch-Österreichisch-Mittel-Land  
3. Theilung

Englisch-Österreichisch-Mittel-Land  
3. Theilung

The image shows two staves of handwritten musical notation. The notation is dense and appears to be a form of shorthand or tablature, possibly for a lute or similar stringed instrument. It consists of vertical stems and horizontal lines on a five-line staff, with some diagonal lines and dots interspersed. The notation is written in dark ink on aged, yellowed paper.

The right page of the manuscript contains several staves of very faint handwritten musical notation. The ink is light and the paper is aged, making the notes difficult to discern. The notation appears to be similar to the one on the left page, consisting of vertical stems and horizontal lines on a five-line staff.



Das ist die Art der  
Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst

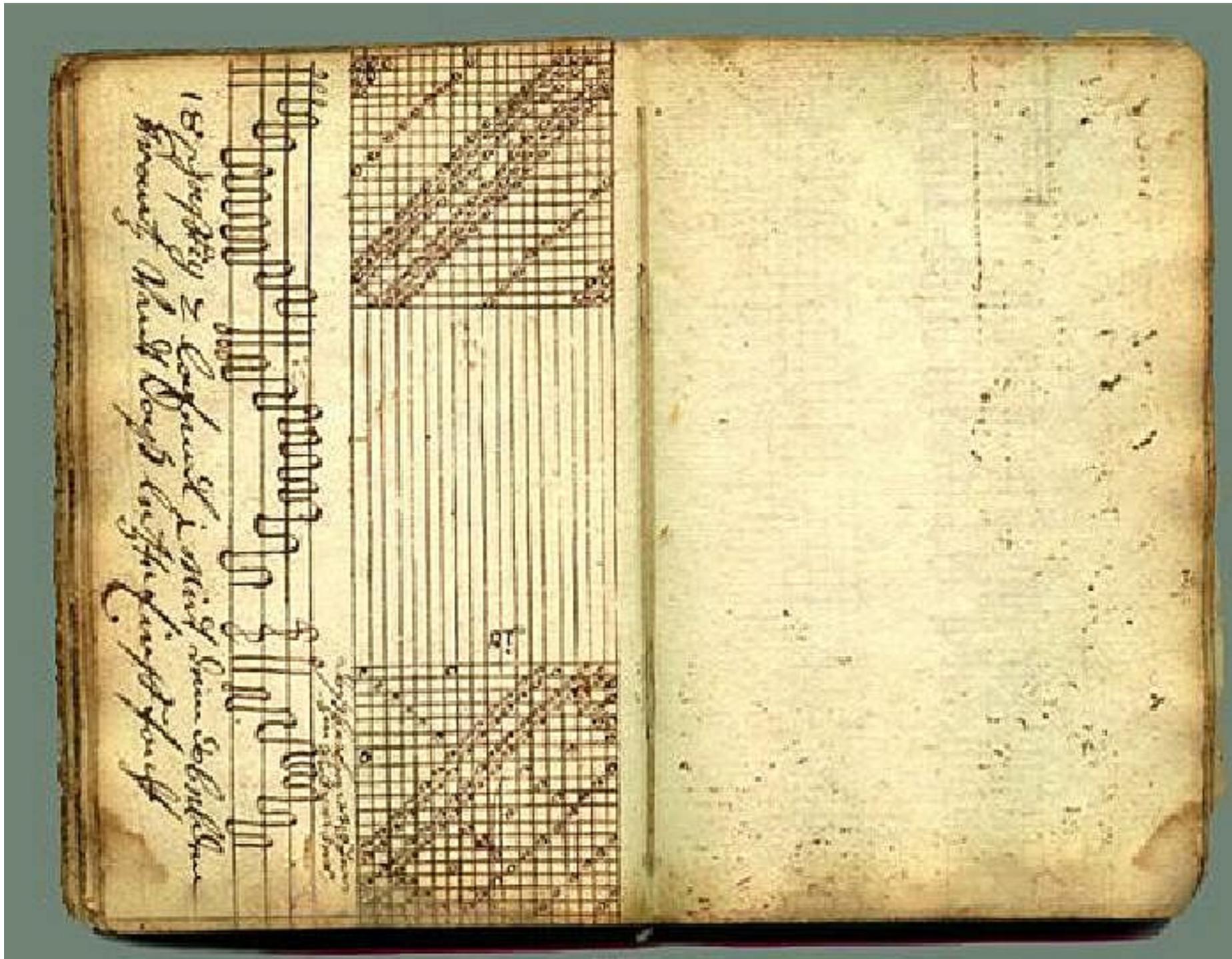
Das ist die Art der  
Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst

Das ist die Art der  
Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst

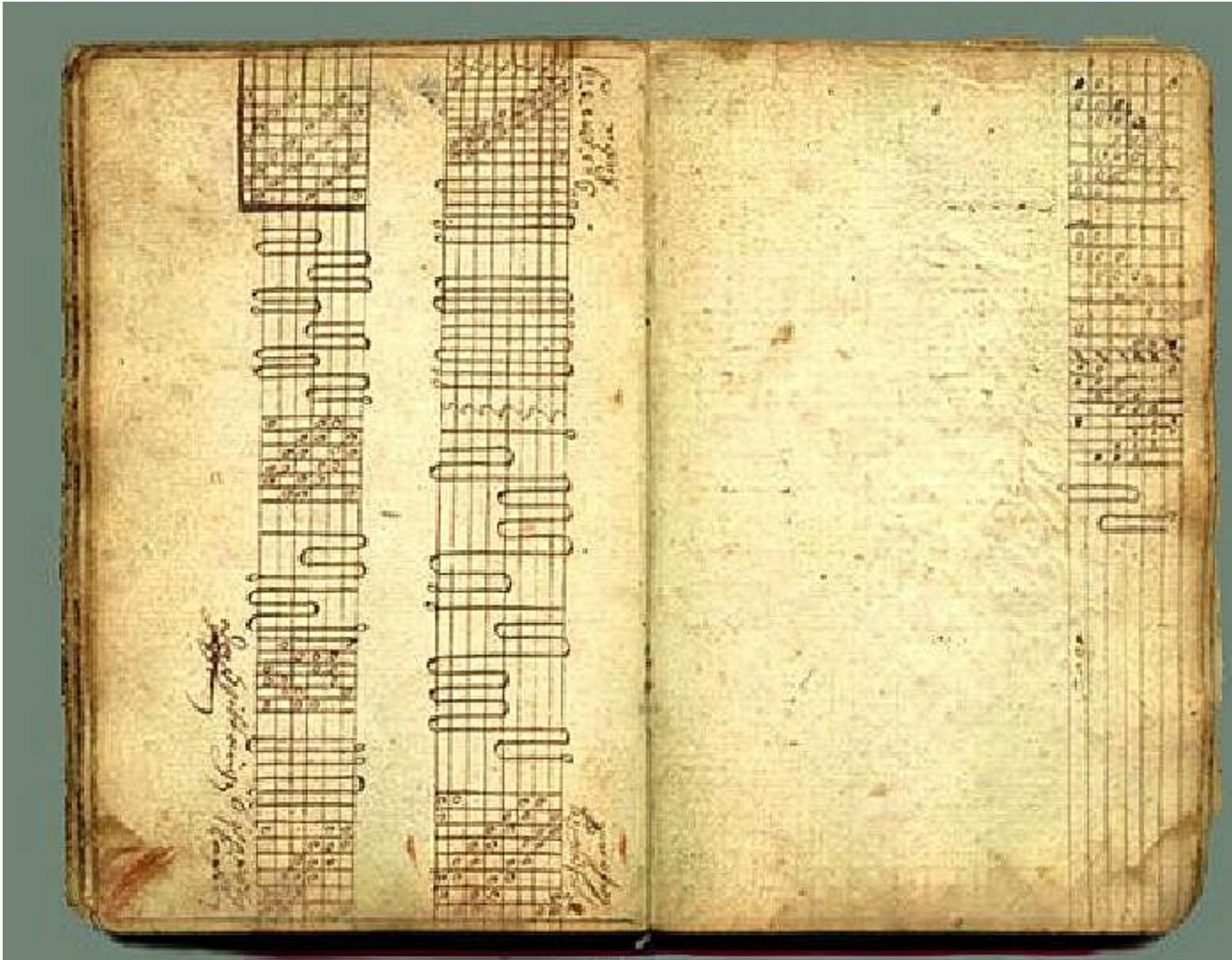
Das ist die Art der  
Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst

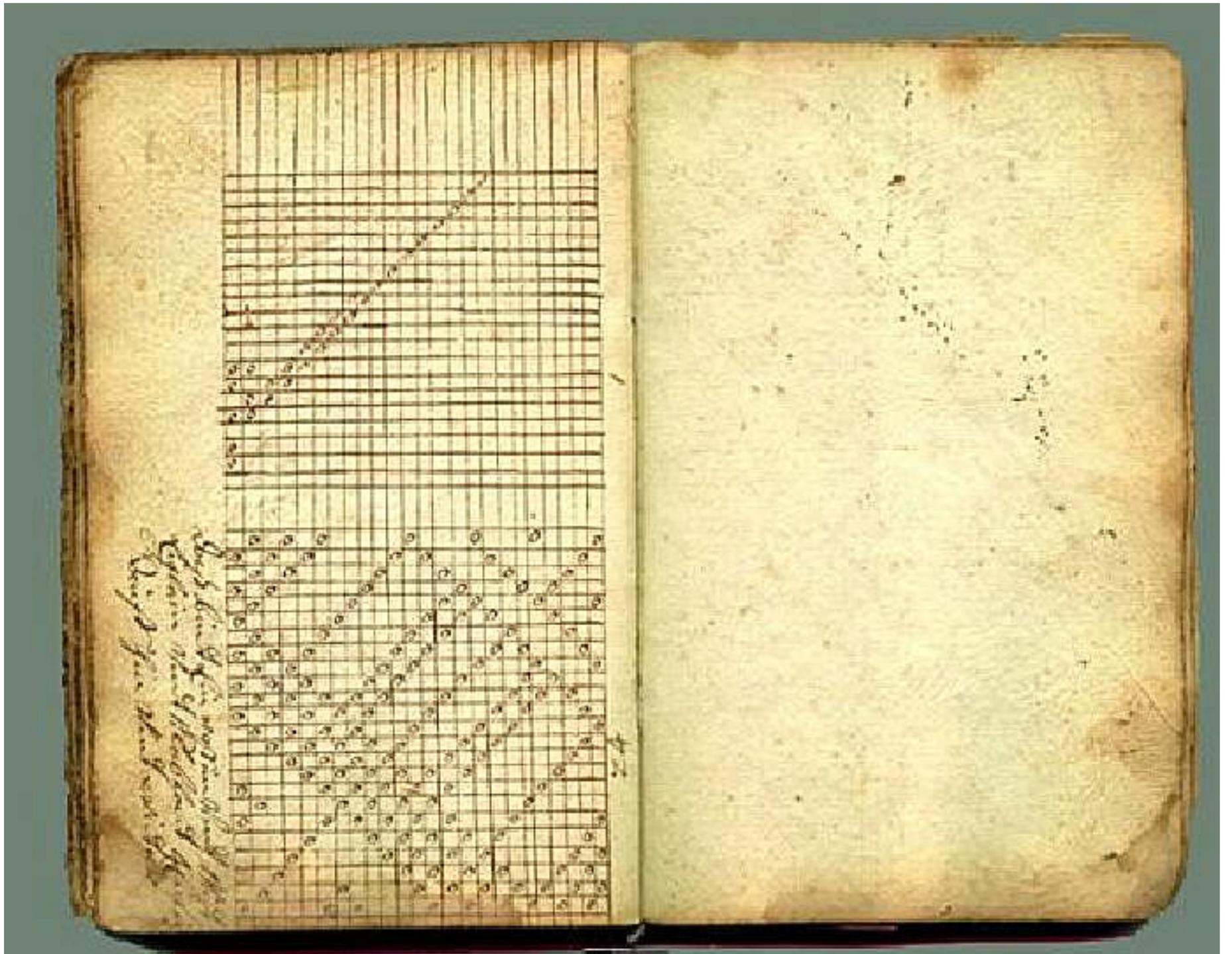
Das ist die Art der  
Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst  
die Kunst der Kunst

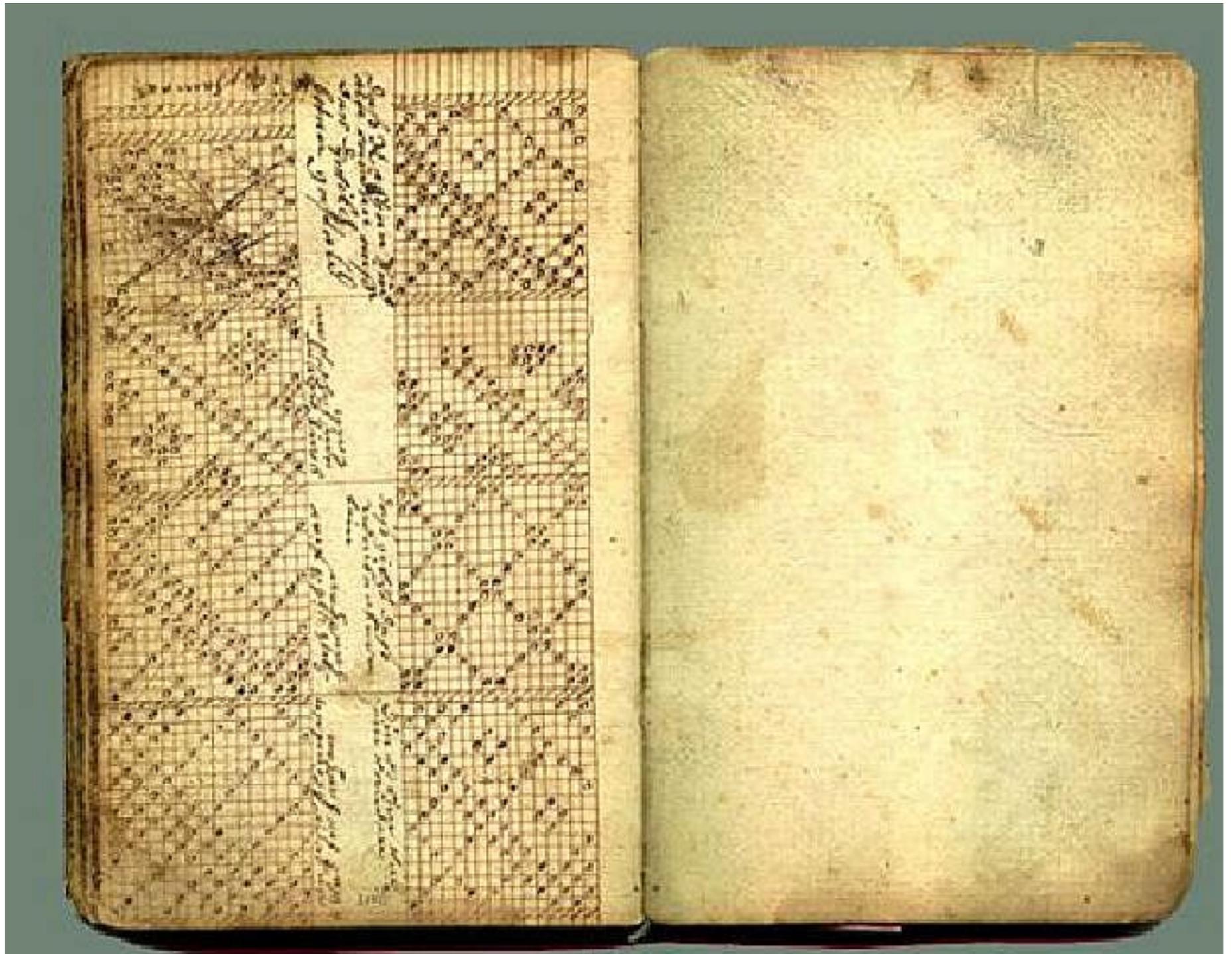
4

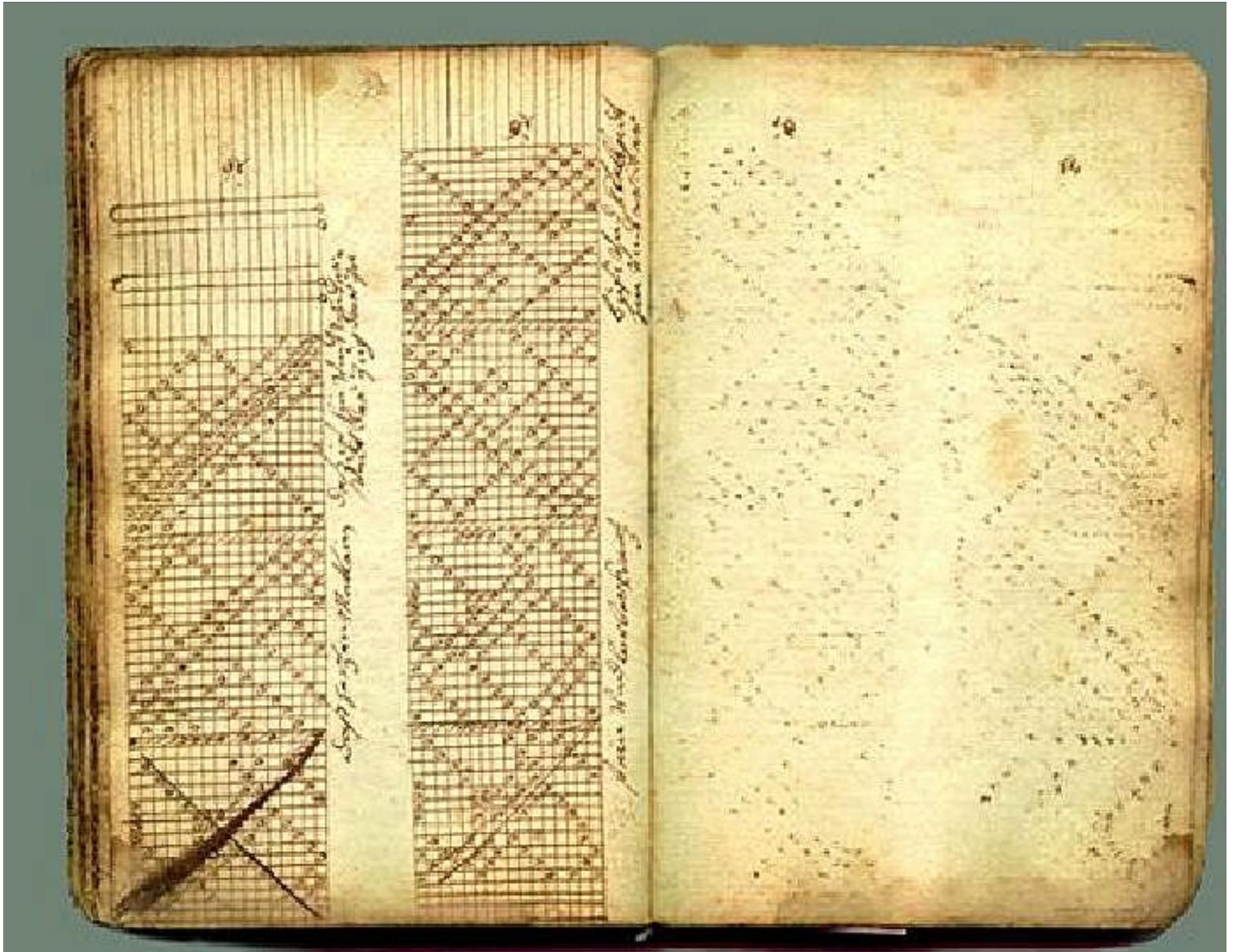


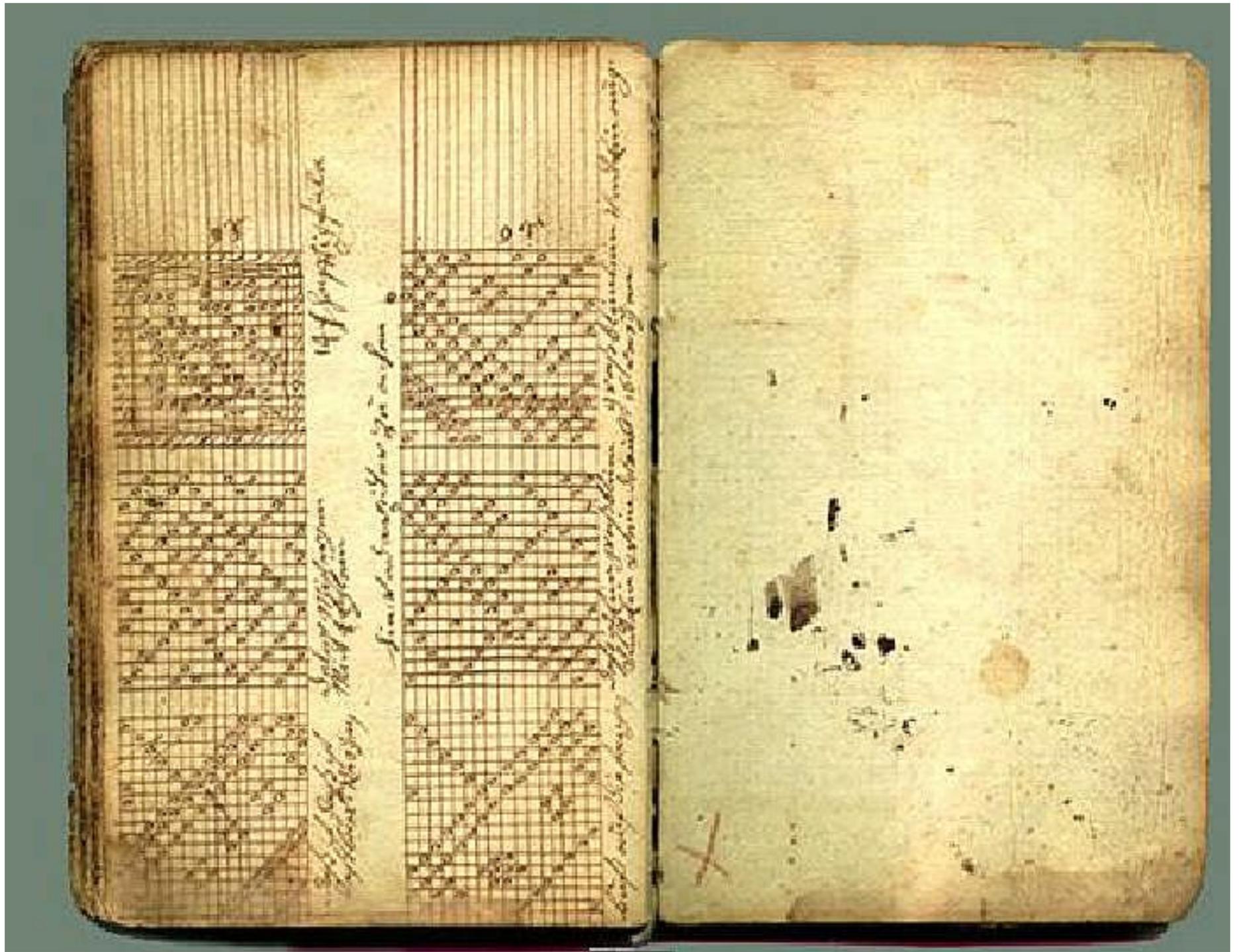
18<sup>te</sup> *Epiphany* 2<sup>te</sup> *Confession* & *orison* *Sanctus* & *Benedictus*  
*Exorcism* *Mass* & *Evangelium* *Sanctus* & *Benedictus*

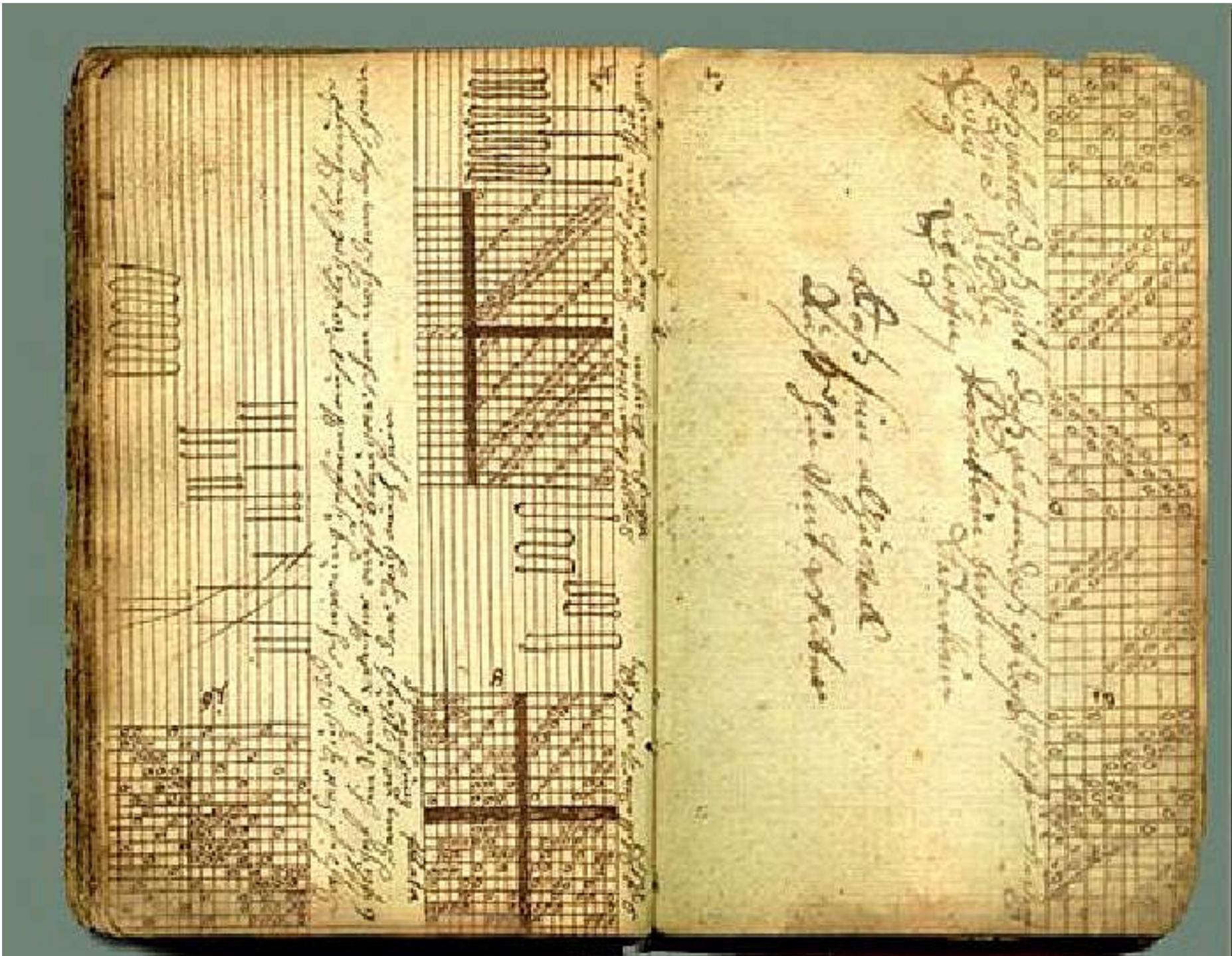


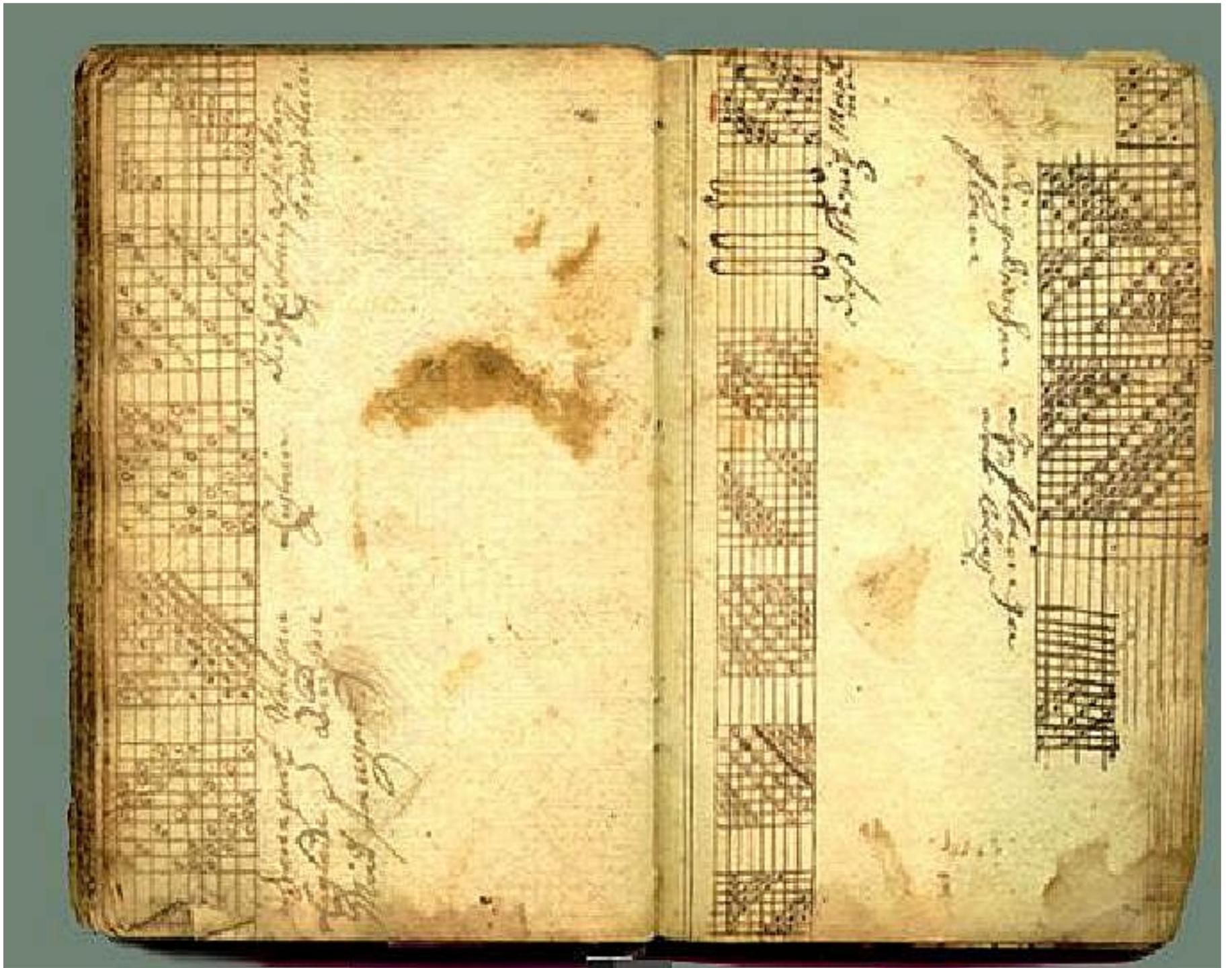














Alteu gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
E. Sellen den gung niof En fuden d' d' d' gung  
Der gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
fuden d' d' d' gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
d' d' d' gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
d' d' d' gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
d' d' d' gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
d' d' d' gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
d' d' d' gung niof En fien fuden d' d' d' gung  
d' d' d' gung niof En fien fuden d' d' d' gung

